

„Finanzkrise als Chance“

Senator Ulrich Nußbaum zu Gast bei den Wirtschaftsjuniorern

Zu ihrem Treffen am 14. April in der PanAm Lounge des Eden Hauses hatten sich die Berliner Wirtschaftsjuniorern einen prominenten Gesprächspartner eingeladen: Zu Gast war Berlins Finanzsenator Dr. Ulrich Nußbaum. Der Unternehmer und Politiker, der vor einem Jahr von Bremen nach Berlin gewechselt ist, diskutierte über unternehmerisches Handeln in der Politik und über die Frage, ob die Politik mehr engagierte Unternehmer in ihren Reihen benötigt.

In der Diskussion, die von Marcus Manz moderiert wurde, betonte Nußbaum, dass die Finanzkrise als Chance begriffen werden müsse und dass nur ausgegeben werden kann, was auch da ist. Dabei seien auf dem Konsolidie-

rungskurs aus unternehmerischer Sicht strukturelle Einsparungen notwendig. Das Tafelsilber zu veräußern sei keine Lösung. Die Maxime unternehmerischen Handelns in der Politik sei, so Nußbaum, das Maximum aus dem Budget herauszuholen und auch mit begrenzten Mitteln Dinge zu gestalten. Die Botschaft lautet: Unternehmerisches Denken hat positiven Einfluss auf Politik und Verwaltung, denn es fördert den effizienten Umgang mit Geld.

Darüberhinaus machte der Senator deutlich, dass die Sorge für das Gemeinwohl nicht nur bei der Politik liege, sondern dass alle Bürger aufgerufen seien, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Christina Arend



Wirtschaft trifft Politik: Finanzsenator Dr. Ulrich Nußbaum (l.) und Marcus Manz von den Wirtschaftsjuniorern

Gute Geschäftschancen in Indien

Schätzungen zufolge könnte Indiens Volkswirtschaft jedes Jahr zusätzlich um zwei Prozentpunkte wachsen, wenn die Infrastruktur besser wäre. Dieses Erkenntnis hat die Indische Regierung dazu bewegt, für den Fünfjahresplan von 2012 bis 2017 1000 Mrd. US-Dollar für die Erneuerung von Straßen, Häfen, Flughäfen, Strom- und Wasserversorgung einzuplanen. Die Summe entspricht in etwa der gesamten Wirtschaftsleistung des Landes im vergangenen Jahr.

Für den Ausbau der Infrastruktur ist Indien auf ausländische Unternehmen angewiesen, die dafür Steuerbegünstigungen erhalten. Daraus resultieren auch für deutsche Firmen gute Geschäftschancen. Unterstützung gibt es beim India Desk der IHK und bei der Deutsch-Indischen Handelskammer. *nie*

Kontakt: Deutsch-Indische Handelskammer, Tel.: 0211 / 362749
E-Mail: duesseldorf@indo-german.com

IHK-Veranstaltung zu Lateinamerika

Um die Qualität ihrer Arbeit zu optimieren, tauschen sich die Auslandshandelskammern (AHKs) alle zwei Jahre untereinander aus: Vom 7. bis 9. Juni kommen sie auf der AHK-Weltkonferenz in Berlin mit Vertretern von Ministerien, IHKs und Verbänden zusammen. Unmittelbar im Anschluss daran finden am 10. und 11. Juni die IHK/AHK-Aktionstage Außenwirtschaft statt. Ziel ist es, Berliner Unternehmen die Marktchancen in einzelnen Ländern mit den dazu passenden DEinternational-Dienstleistungen vorzustellen. DEinternational-Berater werden den Unternehmen für individuelle Gespräche zur Verfügung stehen.

Die IHK beteiligt sich an den Aktionstagen mit einer Lateinamerika-Veranstaltung am 10. Juni im Ludwig Erhard Haus. In Kooperation mit den AHKs in Brasilien, Argentinien und Chile werden die Chancen auf den Märkten Südamerikas vorgestellt. Interessenten können sich an die IHK wenden.

bra

Kontakt: IHK, Wolf-Dietrich Braun
Tel.: 030 / 315 10 -244
E-Mail: bra@berlin.ihk.de

Karrierebörse wird zur festen Größe

Bereits zum dritten Mal fand Ende März die Berliner Karrierebörse für kaufmännische Fach- und Führungskräfte statt. Rund 900 Besucher informierten sich im Ludwig Erhard Haus über ihre Chancen auf dem Berliner Arbeitsmarkt. Die vier Initiatoren, az GmbH, Service-line Personal-Management GmbH & CO. KG, S&W Personaldienstleistungen und Treuenfels GmbH, konnten 200 Stellenprofile von Unternehmen offerieren. Gesucht wurden Kaufleute mit den Gebieten Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal sowie Spezialisten im Finanz- und Rechnungswesen. Die Initiatoren bewerten die Veranstaltung als sehr positiv, so dass im Herbst die 4. Berliner Karrierebörse stattfinden wird.

BVJ

FOTOS: SCREBOCAN, PAZB